



Am Freitag, den 22. Mai 2015, pünktlich um 16.00 Uhr schlossen sich die Türen unseres Reisebusses und 34 gespannte Kinder und 6 Betreuer verließen den Parkplatz Brandteich mit Jugendherberge Mönchengladbach Hardter Wald. Nur 5 der älteren Mädchen kannten das Ziel schon von der Pfingstfreizeit 2013. Nach einer kurzen Begrüßung im Bus sammelten Darinka Denic und Franziska Schurr das Taschengeld der Kinder ein, um es ihnen in den folgenden Tagen in Raten wieder auszuzahlen. Dafür konnten sich die Kinder dann jeweils nach dem Mittagessen oder Abendessen, an dem Büdchen im Keller der Jugendherberge, Eis oder andere Leckereien für kleines Geld kaufen.

Eine flotte Fahrt mit geschicktem Lückennutzen ließ uns um 17.15 Uhr an der Jugendherberge ankommen. Die Koffer und Kisten waren schnell ausgeladen. Unser Herbergsvater Herr Rottmann begrüßte uns fröhlich im großen, hellen, an die „Disco“ angrenzenden Aufenthaltsraum und überreichte uns die Zimmerschlüssel.

Gruppenweise zeigten ein oder zwei Betreuer den Kindern ihre Zimmer und halfen ihnen beim Beziehen der Betten. Unsere 8 Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren belegten ein Zimmer. Die Mädchen im Alter von 4 (Betreuerkind) bis 12 Jahren teilten sich altersmäßig auf ein 6er-, ein 10er- und ein 16er-Zimmer auf.

Gegen 18.30 Uhr war der Grill auf dem Vorplatz der Jugendherberge angeheizt. Mit viel Appetit wurden Würstchen (auch aus Geflügelfleisch), Mais, Nudel-, Blattsalat mit Mandarinen und Brot mit Kräuterbutter verzehrt. Der erste, von uns eingeteilte Tischdienst wurde tätig – ab in die Küche! Danach gab's Spiele auf dem Basketballfeld hinter der Jugendherberge. Am meisten Spaß machte allen das Kioskspiel. Jeweils vier Kinder errieten Begriffe, die von allen anderen pantomimisch dargestellt wurden. Um 22.00 Uhr ging's auf die Zimmer, wo noch lange getuschelt und gelacht wurde, ehe die Nachtruhe Einzug hielt.

Samstag, na die Sonne tat sich ein wenig schwer durch die Wolken zu gucken aber es blieb wenigstens trocken. Alle kamen pünktlich zum Frühstück – wunderbar mit Müslibuffet, Wurst, Käse, Marmelade, Nutella und Brötchen. Nach Tischdienst und Rucksack packen fürs Schwimmen am Nachmittag spielten wir auf dem Gelände der Jugendherberge das Chaosspiel. Nach dem Mittagessen, schon um 12.15 Uhr machten wir uns auf den ca. 20 minütigen Weg zur Bushaltestelle. Um 14.30 Uhr erreichten wir das Vitus Bad in Mönchengladbach. Dort hatten unsere Kinder riesigen Spaß auf der steilen Rutsche, unter dem Wasserfall, an der Kletterwand, im Sprudelbecken oder einfach beim Ballspielen im Nichtschwimmerbecken.

Um 18.15 Uhr trafen wir wieder in der Jugendherberge ein. Gleich erhielten wir unser Abendessen, Salatbuffet, Rösties, Brot, Wurst und Käse. Um 20.00 Uhr brannte endlich das von den Betreuern entfachte Lagerfeuer für das Stockbrot. Wer genug hatte spielte auf dem Gelände bis wir endlich um 22.00 Uhr zur Nachtwanderung aufbrachen. Danach fielen alle müde ins Bett und schliefen auf der Stelle ein.

Der Sonntag machte seinem Namen alle Ehre – blauer Himmel und Sonnenschein den ganzen Tag. Nach dem bekannt leckeren Frühstück trafen wir uns im Aufenthaltsraum um 10.00 Uhr zum Start zur Waldralley. In fünf Gruppen machten sich die Kinder, immer begleitet von einem Betreuer, im Abstand von 10 bis 15 Minuten auf den Weg um Fragen aus Flora und Fauna zu beantworten. Jeder Betreuer hatte für seine Gruppe ein „Proviantpäckchen“ dabei, mit dem sich die Kinder unterwegs stärken konnten. Als alle wieder in der Jugendherberge angekommen waren hatten sie Zeit vor und nach dem Mittagessen zur freien Verfügung. Die wurde genutzt zum Spielen und Üben für unseren Abschlussabend.

Um 15.00 Uhr marschierten wir zum „großen Spielplatz“. Dort bereiteten die von einigen Betreuern heimlich gefüllten und mitgenommenen Wasserbomben eine willkommene Abkühlung und viel Spaß. Als diese verbraucht waren, gingen unsere älteren Mädchen noch zurück zur Jugendherberge um dort Flaschen und Eimer erneut mit Wasser zu füllen. 2 Stunden gingen so schnell um.

Nach dem Abendessen schmückten zwei Betreuer den Discoraum, die anderen halfen mit beim Verkleiden und Schminken der Kinder. Auf „Atemlos“ neu gedichtete Textzeilen, Tänze, gespielte Witze, eine Modenschau und Pyramiden trugen seitens der Kinder zum Gelingen bei. Unsere Discomaus Regina führte durch das Programm und mit Froschbowle, Chips und Haribo wurde noch bis 22.30 Uhr kräftig getanzt und gefeiert. Tief und fest schliefen alle bis zum nächsten Morgen.

Obwohl wir am Montag erst um 8.30 Uhr Frühstück brauchten, kamen immer noch einige zu spät. Aber kein Wunder, bei grauem Himmel und Regen steht man halt nicht so gerne auf. Wir hatten also genug Zeit zu Frühstück und in Ruhe die Koffer zu packen und die Zimmer aufzuräumen. Bis zum Mittagessen vertrieben wir uns die Zeit mit dem Kioskspiel. Um 13.30 Uhr stand unser Bus schon wieder vor der Jugendherberge und konnte beladen werden, so dass wir schließlich mehr als pünktlich um 14.45 Uhr wieder in Gräfrath ankamen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuer: Regina Lübke-Uhlig, Anika Mingolla, Darinka Denic, Franziska Schurr und Niels Kock!

Ihre/Eure Iris Denic